

Allgemeine

ANLIEFERUNGS- UND VERPACKUNGSVORSCHRIFTEN

Für Lieferanten der form.in GmbH
Stand: Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

Ziel der VERSAND- UND VERPACKUNGSVORSCHRIFT:.....	2
Verpackungsvorschriften	2
Lieferanschrift	3
Warenannahmezeiten	3
Avisierung.....	3
Verpackungsmaterialien	3
Ausnahmeregelung	3
Ladehilfsmittel	4
Metall Lieferanten.....	9
Beigabe- Papier	11
Bestätigung der Kenntnisnahme.....	12

Ziel der VERSAND- UND VERPACKUNGSVORSCHRIFT:

Durch diese Versand- und Verpackungsvorschrift wollen wir allen Lieferanten unsere Anforderungen und ihre Verantwortlichkeiten näherbringen. Es soll als einfacher, gut verständlicher und praxisorientierter Leitfaden dienen, der einen störungsfreien Materialfluss zwischen den Lieferanten und der form.in GmbH ermöglicht.

Es gilt der Grundsatz, für die Planung ökonomische und ökologische Aspekte zu beachten. Bevorzugt werden umweltfreundliche und recyclingfähige Verpackungen.

Die Nichteinhaltung der Vorgaben dieser VERSAND- UND VERPACKUNGSVORSCHRIFT kann eine Reklamation auslösen. Darüber hinaus werden entstehende Mehrkosten durch die Nichtbeachtung umgehend an den Lieferanten weiterbelastet.

Verpackungsvorschriften

Allgemeine Verpackungsanforderungen

- Die ausgewählte Verpackung muss den Anforderungen des zu verpackenden Gutes entsprechen (§§ 407 ff. HGB). Sie muss dabei den Belastungen der vorgesehenen Beförderungsart gerecht werden. Dies bedeutet, dass der Transportweg und das Transportmittel, sowie mögliche einwirkende Umstände wie Witterungseinflüsse und die Behandlung bei Umladungen berücksichtigt werden müssen.

Zu beachten sind:

- Art und Zustand der geplanten Wegstrecke.
- Zu erwartende Einwirkungen auf das Gut während der Beförderung.
- Klimatische Bedingungen.
- Belastung durch mögliche Verschmutzung.
- Ausreichender Schutz der Verpackung bei Stauung, Umladung und sonstiger Bewegung des Gutes.
- Die Teile müssen frei von jeglicher Verunreinigung sein.
- Durch die Verpackung muss ein Schutz der Teile vor mechanischer Beschädigung und Korrosion gewährleistet werden.
- Durch die Versandverpackung ist eine ausreichende Sicherung der Verpackungs- und Ladeeinheiten während des Transportes und Umschlages zu gewährleisten.

Für Schäden und Aufwendungen, die durch Verpackungen verursacht werden, die nicht den oben genannten Anforderungen entsprechen, haftet der Absender.

Lieferanschrift

Bitte beachten Sie bezüglich Lieferanschrift und Rechnungsanschrift unbedingt die Angaben unserer Bestellungen.

Warenannahmezeiten

Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 12:30 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 07:30 bis 14:00 Uhr

Avisierung

Bei grossen LKW-Lieferungen behalten wir uns vor, auf eine Avisierung zu bestehen. Eine Avisierung muss mindestens 24 Stunden im Voraus telefonisch oder per E-Mail angemeldet werden, um eine Vorplanung zu ermöglichen und die Abfertigungszeiten zu minimieren.

Die Avisierung beinhaltet:

- Anzahl der Paletten
- Größe der Paletten
- Zeitraum der Anlieferung

Kontaktdaten: Telefon +49 (0) 7634-5063-33 E-Mail: logistik@form-in.com

Verpackungsmaterialien

Die Verpackungen müssen vollständig entleerbar und reinigungsfreundlich sein. Es gilt, Materialkombinationen oder -verbindungen zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu beschränken. Sie sollen nach Gebrauch einfach trennbar sein.

Ausnahmeregelung

Sollten spezifische Verpackungsanforderungen von dieser Vorschrift abweichen, so bedarf dies einer Abstimmung mit der form.in GmbH.

Ladehilfsmittel

Alle Ladehilfsmittel, die für den Versand an die form.in GmbH verwendet werden, müssen grundsätzlich einen einwandfreien und unbeschädigten Zustand aufweisen.

Masse und Gewichte:

- Euro-Palette (DIN 15141) Abmessung
- Einwegpalette Abmessung min. wie Abmessung der transportierten Ware

Das Verpackungsmittel sowie das Packgut dürfen die Außenkontur der Ladungsträger nicht überschreiten.

Die Ladeeinheiten sollen für die Logistik förderbar sein und bleiben. Daher gilt es ein max. **Bruttogewicht von 1000 kg** einzuhalten.

Tauschkriterien:

Die Kriterien für die Tauschfähigkeit von EURO-Paletten und EUR-Gitterboxen entsprechen den Allgemeinen Tauschkriteriene der EPAL für EURO-Paletten.

Tauschkriterien im Europäischen Paletten-Pool für EURO-Paletten

So sieht eine tauschbare EURO-Palette 80x120 cm aus.



Beim Tausch wird gefordert, dass die Paletten den Tauschkriterien entsprechen.

EUROPEAN PALLET ASSOCIATION (EPAL)



Nur von der EPAL zugelassene Reparaturfirmen dürfen diese EURO-Paletten reparieren. Ordnungsgemäß reparierte EURO-Paletten erkennt man am Reparaturkennzeichnungs-nagel auf einem Mittelklotz der Längsseite.

EPAL Qualitätsgeprüft = Grenzenlos sicher

Gütegemeinschaft Paletten e.V.
Hermelweg 14
D-48157 Münster
Tel.: 0251-1 62 01 71
Fax: 0251-1 62 01 76
e-mail: info@gpai.de
www.gpai.de

Nicht tauschbare Paletten, Merkmale:



- Die Markierung (EUR) rechts sowie die Zeichen einer Bahn/ Palettenorganisation links fehlen.
- Ein Brett fehlt.
- Ein Boden- oder Deckrandbrett ist so abgesplittert, dass mehr als ein Nagel- oder Schraubenschaft sichtbar ist.
- Ein Brett ist quer oder schräg gebrochen.
- Mehr als zwei Boden- oder Deckrandbretter sind so abgesplittert, dass mehr als ein Nagel- oder Schraubenschaft sichtbar ist.
- Ein Klotz fehlt oder ist so gespalten, dass mehr als ein Nagel sichtbar ist.

Weitere Merkmale: Schlechter Allgemeinzustand

- Die Tragfähigkeit ist nicht mehr gewährleistet (morsch und faul, starke Absplitterungen).
- Die Verschmutzung ist so stark, dass die Ladegüter verunreinigt werden.
- Starke Absplitterungen sind an mehreren Klötzen vorhanden.
- Offensichtlich sind unzulässige Bauteile verwendet worden (z.B. zu dünne Bretter, zu schmale Klötze).



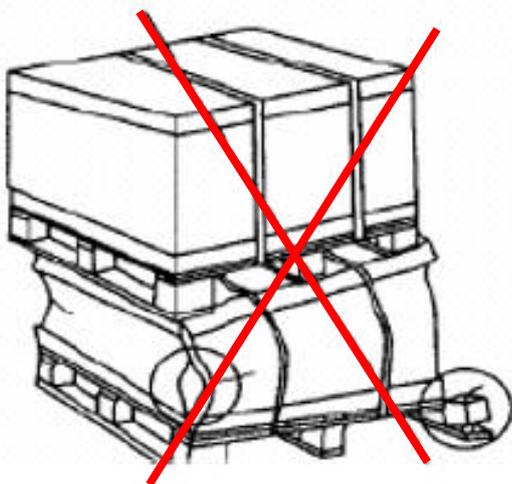
Weitere Merkmale (schlechter Allgemeinzustand):

- Die Tragfähigkeit ist nicht mehr gewährleistet (morsch und faul, starke Absplitterungen)
- Die Verschmutzung ist so stark, dass die Ladegüter verunreinigt werden.
- Starke Absplitterungen sind an mehreren Klötzen vorhanden.
- Offensichtlich sind unzulässige Bauteile verwendet worden (z.B. zu dünnen, zu schmale Klötze).

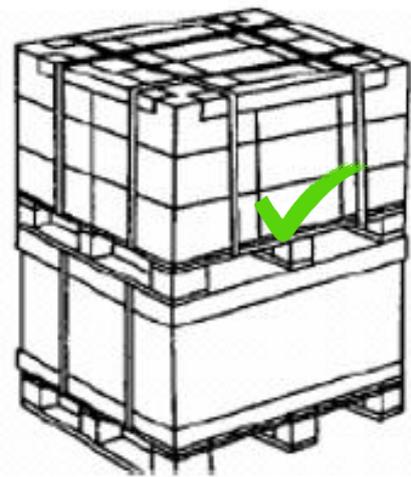
Aufbau einer Ladeinheit:

Setzt sich eine Ladeinheit aus kleineren Verpackungseinheiten zusammen, so muss die Stapelfähigkeit der Ladeinheit gewährleistet sein.

Die einzelnen Verpackungseinheiten sind so zu sichern, dass sie bei der Bildung von Ladeeinheiten nicht verrutschen können. Kann durch die Liefermenge weniger als eine vollständige Lage aufgebracht werden, so muss diese Lage mit zulässigen Füllstoffen ergänzt werden.



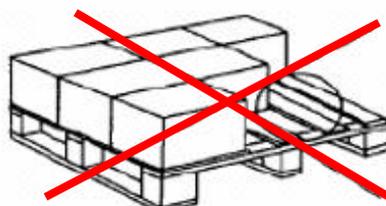
falsch



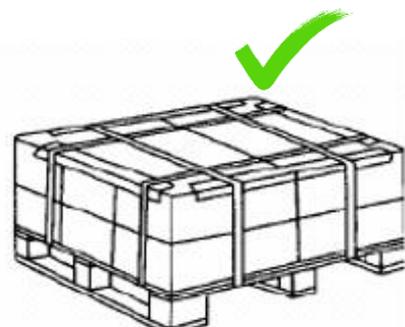
richtig



falsch



falsch

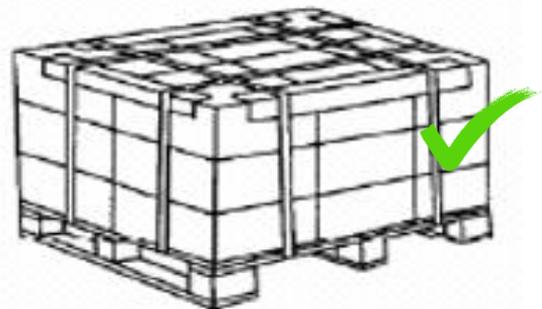
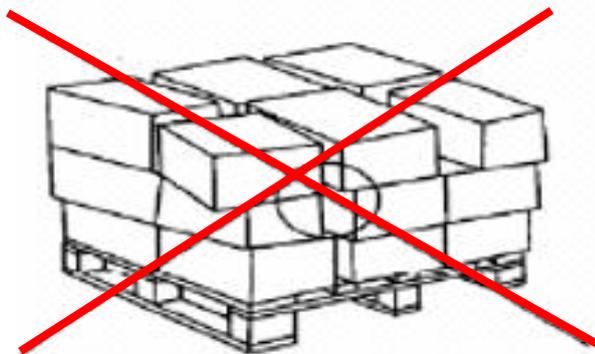
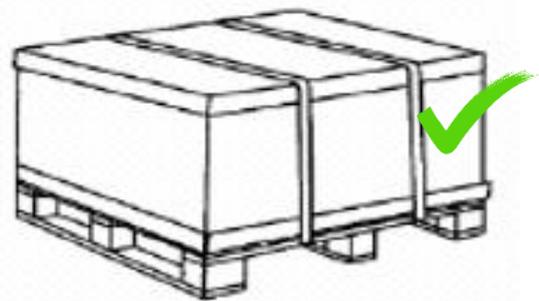


richtig

Ladungssicherung auf einer Ladeinheit:

Die Ladungssicherung auf einer Ladeinheit (Palette) ist mindestens durch:

- einen Palettenabschlussdeckel (Stülpdeckel) oder Schrumpfhauben
- Stretch Folien
- Umreifung mit Kunststoffband (2fach oder 4fach) unter Verwendung von Kantenschützern vorzunehmen.



falsch

richtig

Beispiele „So nicht“:



Beispiele „Bitte So“:



Metall Lieferanten

Paletten

Paletten dürfen nicht genagelt und nicht geschraubt sein.

Mittelformatplatten müssen 4 Querbalken und Kleinformatplatten 3 Querbalken haben.

Gewicht

Max. 1250 Kg pro Palette

Höhe

Max. 90 mm der Ware excl. Palette. Die Ware wird in ein automatisches Lager einsortiert.

Stapelung

Sauber bündige Stapel. Wie Beispielbild

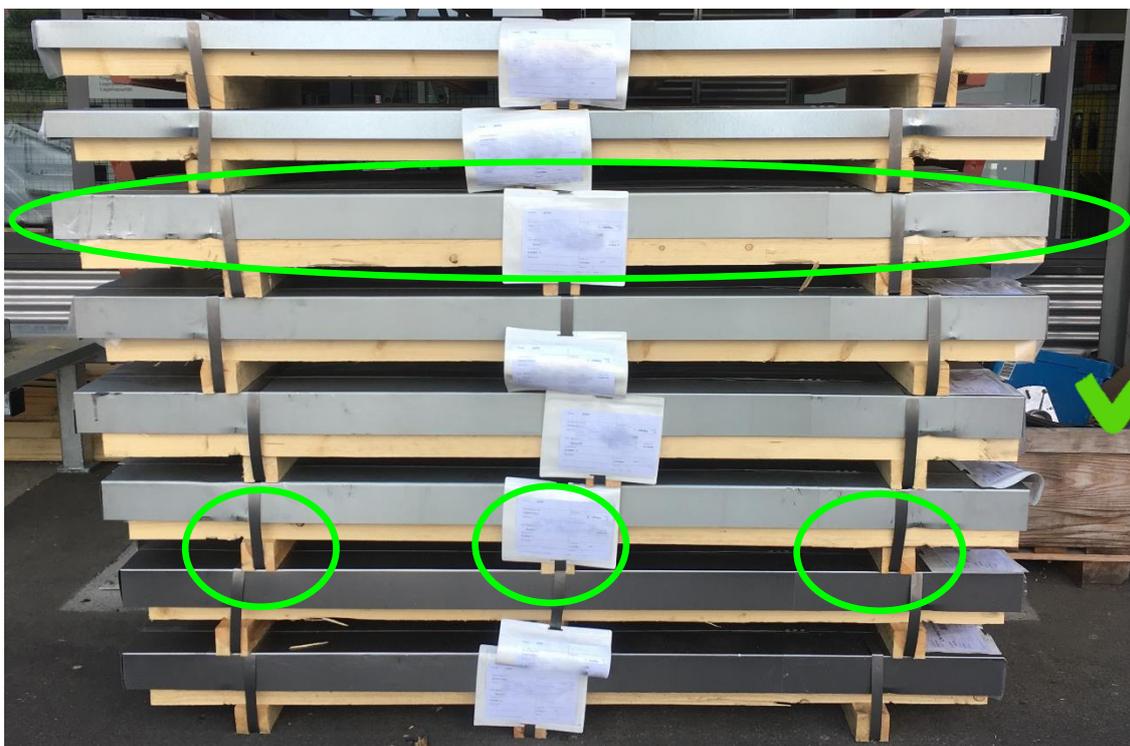
Schutz

Kantenschutz und Flächenschutz. Wie in Beispielbild

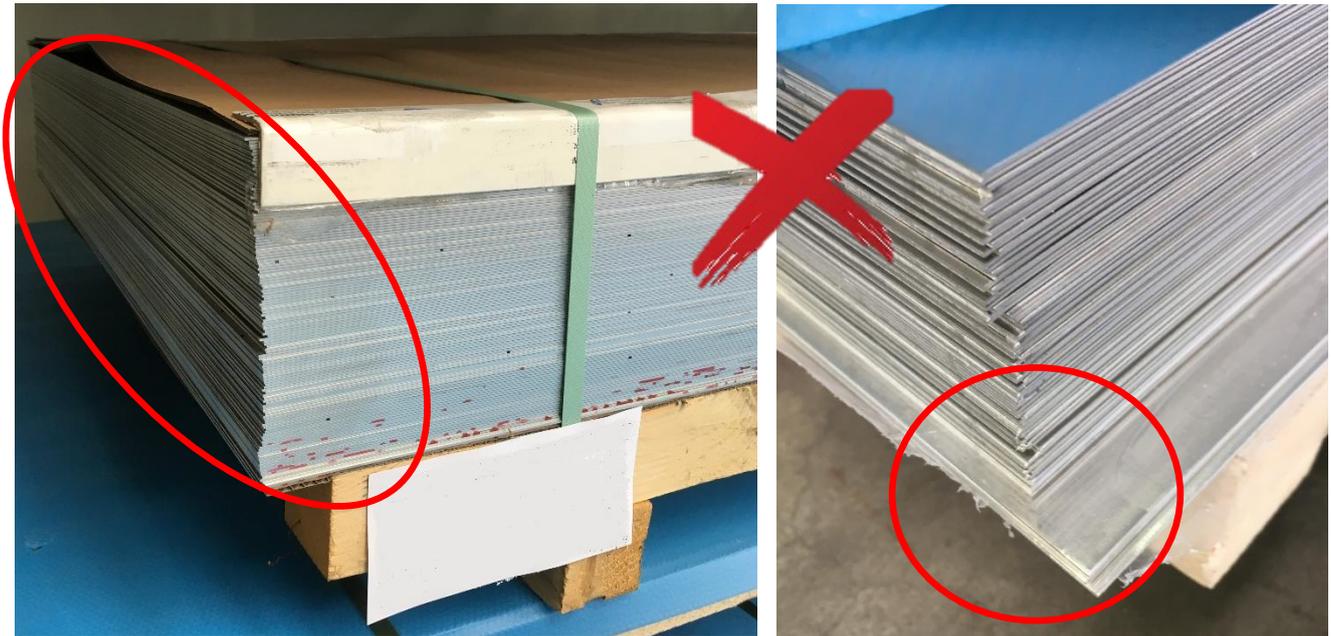
Weiter

- Die Beschriftung muss ausreichend und gut leserlich platziert sein. Mindestens an der Schmalseite und auf der Fläche. Wie in Beispielbild
- Keine Zwischenlagen jeglicher Art. (Auch bei Aluminium) Außer es wird explizit gewünscht.
- Sortenreine Anlieferung → Eine Ladeeinheit pro Position
- Chargenreine Lieferung
- Ölung der Bleche auf ein Minimum reduzieren. (Nur so viel, dass der Korrosionsschutz gewährleistet ist.)

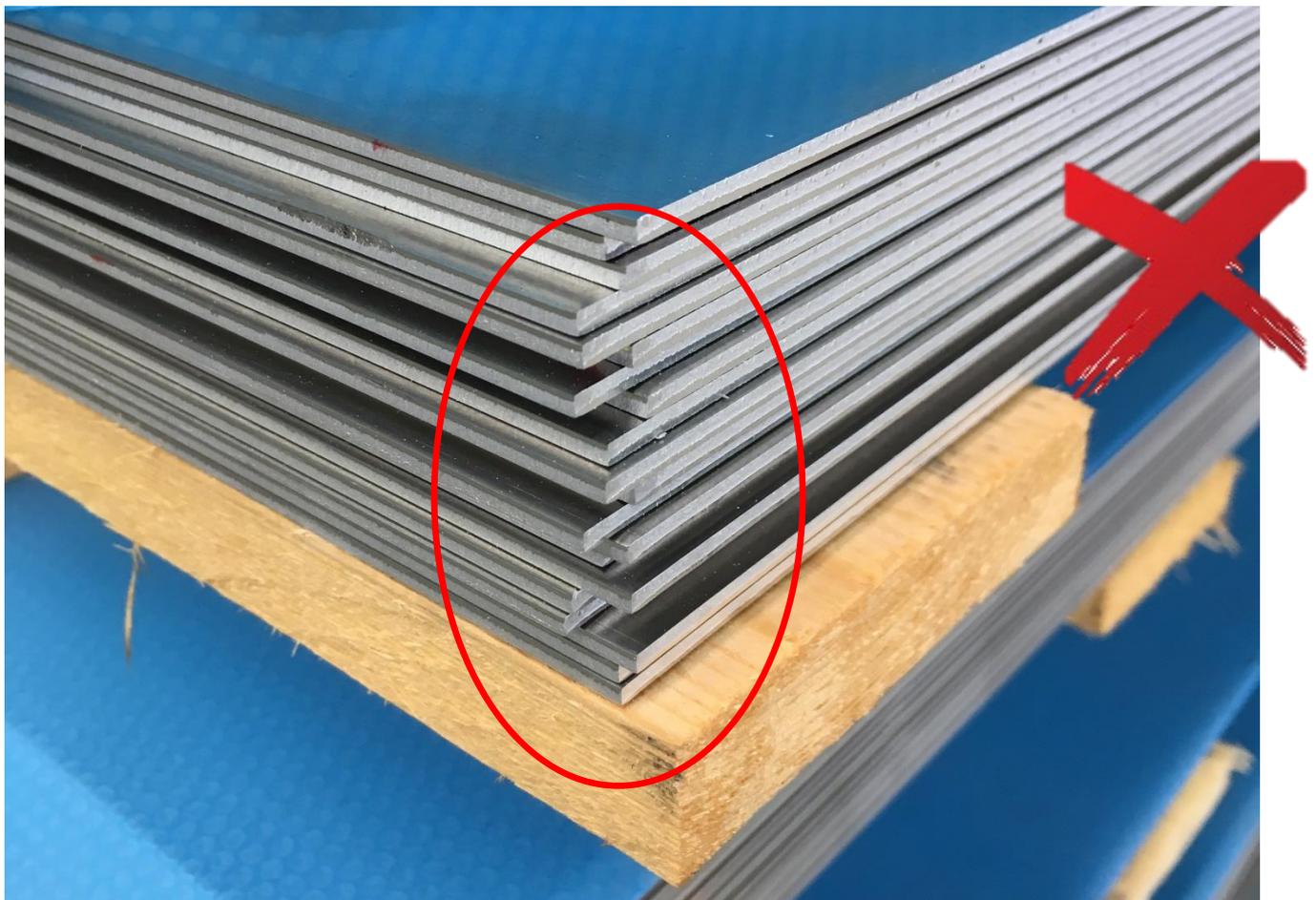
Beispiele „Bitte So“:



Beispiele „So nicht“:



Stapelung zu hoch, Material nicht von Witterung geschützt und nicht bündig übereinanderliegende Platten.



Beigabe- Papier

Lieferschein

Jeder Sendung ist ein Original – Lieferschein beizugeben. Der Lieferschein ist gut sichtbar mittels einer Lieferscheintasche an der Stirnseite des Packstücks anzubringen. Diese dürfen auf keinen Fall den Frachtpapieren mitgegeben werden. Besteht eine Sendung aus mehreren Packstücken oder Paletten, ist jeder Ladungsträger mit Inhalt auf einer separaten Packliste aufzuführen.

Dem Lieferschein müssen nachstehende Auftragseinzelheiten zu entnehmen sein:

- Versandart:
- Lieferanten-Nr.
- Bestelldatum:
- Bestelldaten:
- Stückzahl:
- Lieferschein-Nr.:
- Kunden-Nr.:
- Projekt-Nr.:
- Datum:
- Sachbearbeiter:
- Teillieferungen müssen auf dem Lieferschein vermerkt werden

Palettenzettel- Warenkennzeichnungsblatt

Die Paletten müssen, an gut sichtbarer Stelle, mit einem Palettenzettel gekennzeichnet sein. So kann die sich darin befindende Ware schnell und einfach identifiziert werden.

Der Palettenzettel muss folgendes beinhalten:

- Projektnummer:
- Projektname:
- Teilebezeichnung:
- Menge:
- Gewicht (wenn relevant):

Wenn kein Palettenzettel / Warenkennzeichnungsblatt vorhanden ist, so können die Vorlagen der form.in verwendet werden.

[Download hier.](#)

Packliste

Besteht eine Lieferung aus mehreren Packstücken oder Paletten, ist eine Packliste mit nachstehenden Auftragsinformationen beizufügen:

- Packstück- oder Paletten-Nr.
- form.in Artikel-Nr.
- Artikel Menge
- Anzahl und Inhalt der Einzelverpackungen

Diese Informationen müssen ebenfalls aus den Markierungen der Einzelverpackungen ersichtlich sein. Der Inhalt der Einzelverpackungen muss den Beschriftungen entsprechen.

Bestätigung der Kenntnisnahme

Mit dem Unterzeichnen dieser Bestätigung stimmen Sie zu, dass Sie den Inhalt der Versand und Verpackungsvorschriften gelesen, verstanden und akzeptiert haben.

Eine Kopie dieser Bestätigung ist der form.in auszuhändigen.

Unternehmung:
(Anschrift)

Die Verantwortliche Person ist:

.....
(Vorname, Name)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Bitte senden Sie uns eine Kopie der unterschriebenen Bestätigung der Kenntnisnahme per Post oder per E-Mail zurück.

E-Mail: info@form-in.com

Wir bedanken uns für ihr Verständnis und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.